

POLYGLOTT

IBIZA

ON TOUR

14 individuelle Touren über die Insel



IBIZA

ON TOUR

DER AUTOR

RALF JOHNEN

lebt in Köln, wo er als Journalist für eine Tageszeitung und eine Nachrichtenagentur gearbeitet hat. Mittlerweile hat er sich als Buchautor, Fotograf und Blogger (www.boardingcompleted.me) selbstständig gemacht. Die iberische Halbinsel hält er für die freieste und lebensfreudigste Region des Planeten. Über Ibiza sagt er: »Gäbe es die Insel nicht, müsste man sie erfinden.« Vor allem in der Vorsaison.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

SEITENBLICK

- 30 Aktivitäten
- 42 Musik
- 74 Celebrities
- 136 Wehrkirchen

ERSTKLASSIG

- 29 Übernachten mit Flair
- 46 Genießer-Restaurants
- 64 Ibiza-Style gratis
- 81 Die coolsten Beachklubs
- 114 Buntes Marktleben
- 126 Die schönsten Strände

ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 34 Die Lage Ibizas

REGIONEN-KARTEN

- 78 Der Süden
- 90 Der Westen
- 108 Das Inland
- 118 Der Norden
- 140 Der Osten

STADTPLÄNE

- 56 Eivissa
- 94 Sant Antoni
- 132 Santa Eulària

6 TYPISCH

- 8 Ibiza ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Ibiza

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 25 Reisen auf Ibiza
- 26 Sport & Aktivitäten
- 29 Unterkunft
- 152 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

32 LAND & LEUTE

- 34 Steckbrief
- 36 Geschichte im Überblick
- 38 Natur & Umwelt
- 41 Kunst & Kultur
- 44 Feste & Veranstaltungen
- 45 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLE ALLGEMEIN

-  Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren
-  Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und Highlights der Destination
- 

48 TOUREN & SEHENSWERTES

50 EIVISSA

- 52 Tour **1** Rundgang durch Dalt Vila
- 53 Tour **2** Von Sa Penya nach Eixample
- 53 Tour **3** Vom Hafen zur Platja d'en Bossa
- 54 Unterwegs in Eivissa

76 DER SÜDEN

- 77 Tour **4** Zum Kap Torre des Ses Portes
- 79 Unterwegs im Süden

86 SANT ANTONI & DER WESTEN

- 88 Tour **5** Die schönen Seiten von Sant Antoni
- 88 Tour **6** Buchten-Hopping
- 89 Tour **7** Wanderung zum Inselgipfel
- 92 Unterwegs im Westen

104 DAS INLAND

- 106 Tour **8** Die weißen Orte im grünen Herzen
- 107 Unterwegs im Inland

116 DER NORDEN

- 117 Tour **9** Quer durch den Norden
- 118 Tour **10** Zum Leuchtturm von Portinatx
- 121 Unterwegs im Norden



130 SANTA EULÀRIA & DER OSTEN

- 131 Tour **11** Wanderung über die Punta d'en Valls
- 132 Unterwegs im Osten

144 EXTRA-TOUREN

- 145 Tour **12** Ausflug nach Formentera
- 149 Tour **13** Auf den Spuren der Hippies
- 150 Tour **14** Von Beachklub zu Beachklub

TOUR-SYMBOLS

- 1** Die POLYGLOTT-Touren
- 6** Stationen einer Tour
-  A1 Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
-  a1 Platzierung Rückseite Faltkarte

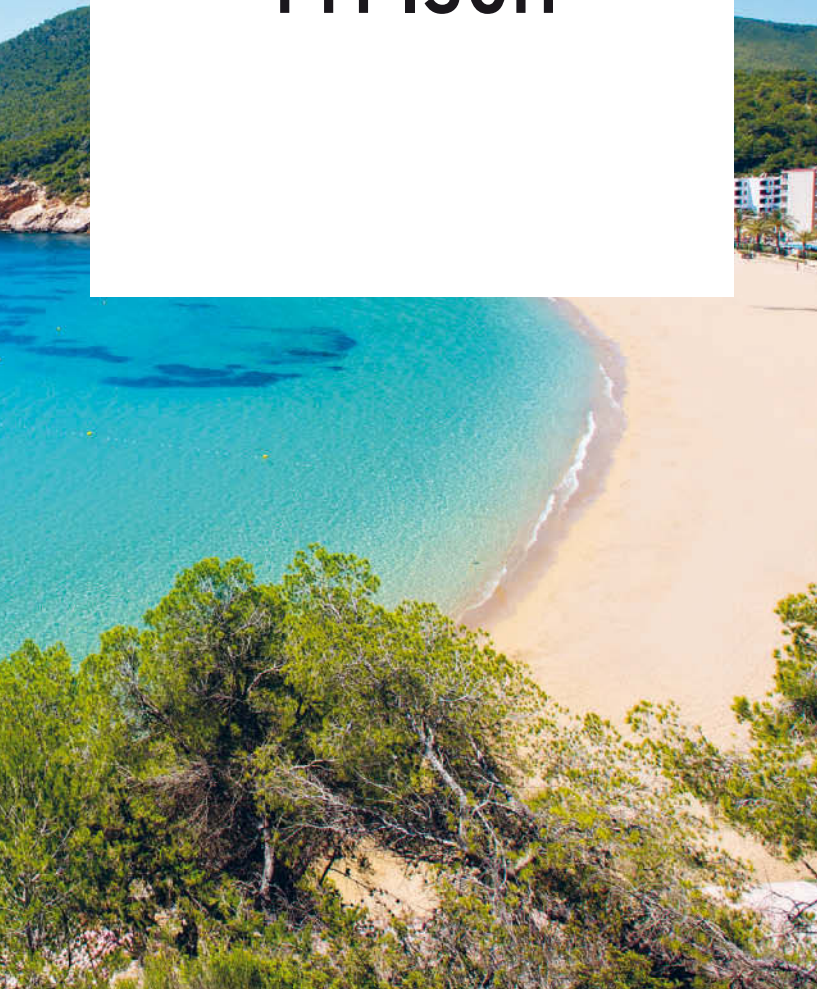
PREIS-SYMBOLS

Hotel DZ	Restaurant
€ bis 75 EUR	bis 20 EUR
€€ 76 bis 150 EUR	21 bis 40 EUR
€€€ über 150 EUR	über 40 EUR

Glückliches Ibiza, das mit vielen
traumhaften Buchten wie der Cala
de Sant Vicent gesegnet ist



TYPISCH



50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Kanuausflug an der Ostküste

Viele Höhlen, Strände und Lagunen sind von Land aus kaum zugänglich. Ein Tagesausflug im Kanu eröffnet neue Perspektiven. Start der geführten Tour ist in Es Figueral > S. 142, Highlight ein Aufenthalt am einsamen Strand (Kayak Ibiza, Tel. 629 523 471, www.kayak-ibiza.com, ab 80€/Pers.).

2 Stehend über das Wasser

Das Meer rund um Ibiza ist kristallklar. Perfekt für eine Stand-Up-Paddling-Tour. Für das Team von Posidonia Activa zählen Balance auf

dem SUP-Board und Nachhaltigkeit. Die Ausflüge finden in kleinen Gruppen statt (Ort auf Wunsch, Casa Los Caracoles ■ C3, Ctra. San José km 5, www.posidoniaactiva.com, 2 Std. ab 35 €).

3 Per Rad von Bucht zu Bucht

Östlich von Santa Eulària reihen sich 13 Badebuchten aneinander. Grüngelbe Schilder weisen Radlern den Weg über Es Canar, Cala Nova, Cala Llenya, Cala Mastella, Cala Boix und Pou des Lleó. Mit 32 km Länge und 150 Höhenmetern sowohl Training als auch Genuss. Räder vermietet Kandani ■ E2 (Carrer César Puget Riquer 27, Santa Eulària, www.kandani.es, ab 15 €/Tag).

4 Fahrt mit der »Ente«

Wie in Hippiezeiten durch die Kurven schaukeln, mit harter Kupplung arbeiten und dabei eine extrem gute Figur abgeben: Kein Problem mit der 2CV-Vermietung Ducks United ■ E1, hinter der sich übrigens ein karitatives Projekt verbirgt (Buchung: Tel. 06 24 47 13 75, www.ducksunited.com, ab 150-180/Tag €).

5 Yoga in der Morgensonne

Auf den Klippen mit Meerblick das körperliche Wohlbefinden zu steigern gehört zum Portfolio des Beachklubs Amante > S. 139. Im Anschluss



Erhabenes Gefühl beim Yoga



Eine Insel lässt sich am besten von der Wasserseite aus erkunden

können sich die Teilnehmer an einem leichten Frühstück erfreuen.

6 Schnuppertauchen Ibiza gilt, auch dank der Neptungraswiesen, als eines der besten Tauchreviere Europas. Scubaibiza ■ D3 bietet Unterwasserausflüge mit Tauch-, aber auch Schnorchelequipment (Marina Botafoch 101-102, Eivissa, www.scubaibiza.com, ab 44 €).

7 Wellnessstag Yoga, Dampfbad, Sauna, im schmalsten und längsten Pool der Insel schwimmen, danach Lunch und Nickerchen im Schatten. Mit Stil ermöglicht dies alles der Spa im abgeschiedenen Landhotel Atzaró > S. 109 (ab 80 €).

8 Rave in einer Höhle Neben all den Klubs bietet die Partyinsel Ibiza

eine »Rave Cave«. Etwa 200 m südwestlich der Cala Escondida ■ C4 legen DJs in ausgesuchten Nächten auf. Die Termine dafür werden kurzfristig durch Mund-zu-Mund-Propaganda bekanntgegeben.

9 Konzert am Pool Klar, für Partys taugt Ibiza. Aber für Konzerte? Sicher! Ibiza Rocks > S. 97 heißt die Adresse. Da spielen LCD Soundsystem oder die Kaiser Chiefs – und inmitten des Areal wartet ein Pool.

10 Sprung ins Meer Man muss beim Cliff Diving nicht gleich von 10 m hohen Klippen ins Wasser springen. Gewusst wie und wo ist es kinderleicht, z. B. mit den Jungs von Rockid ■ D3 (2 Std. mit Ausrüstung ab 70 €, Av. Matutes Noguera 64, Eivissa, www.cliffdivingibiza.com).

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Ob Balearentraum, Partyeiland, Insel der Reichen oder Billigtourismus: Unser Ibiza-Bild wird am liebsten auf Klischees reduziert. Dabei ist die Insel so vielseitig, wie sie auf 563 km² nur sein kann. Gäbe es sie nicht, müsste die Tourismusindustrie sie erfinden.

Die meiste Aufmerksamkeit verdient die Inselhauptstadt **Eivissa**, eine geschäftige, quicklebendige Minimetropole, mit der Neuankommlinge aufgrund der allgegenwärtigen Ibizaklischees kaum rechnen. Mehr als 2500 Jahre alt, erhaben auf einem Felsen gelegen und in ihren mittelalterlichen Strukturen erhalten, schickt die weithin sichtbare Altstadt (Dalt Vila) alle Entdecker auf eine spannende Zeitreise, die ausreichend Spielraum für Romantik lässt. Im Kontrast dazu lockt die Neustadt um den Passeig Vara del Rey mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten. Und hier wie auch auf der Hafepromenade lässt es sich bestens flanieren.

Der Süden der Insel geht in der Wahrnehmung manchmal ein wenig unter. Dabei erstrecken sich jenseits der ausgedehnten, weniger attraktiven



Die lang gezogene Bucht Cala d'Hort an Ibizas Westküste bietet Blicke auf die Felsinsel

Peripherie von Eivissa und dem riesigen Flughafenareal die weitläufigen Salinen, an deren Rändern sich die längsten Sandstrände Ibizas am kristallklaren Mittelmeer ausbreiten.

Ibizas **Westen** überrascht unterdessen mit schroffen Felsenbuchten. An einigen der steilen Hänge stehen die Villen wohlhabender Privatiers. Fest in der Hand des Massentourismus befindet sich dagegen Sant Antoni. Doch die zweitgrößte Stadt der Insel bietet außer einem regen Nachtleben abwechslungsreiche sportliche Möglichkeiten, u. a. auf der Radlern und Fußgängern vorbehaltenen Uferpromenade.

Fernab von Touristenscharen sorgt das **Inland** der Insel mit den ansehnlichen weißen Dörfern wie Santa Gertrudis für Entzücken. Das Inland ist nur spärlich besiedelt. Hier leben diejenigen, die viel Wert auf Ruhe legen und gute Restaurants zu schätzen wissen. Wer sich abseits der Hauptstraßen bewegt, findet selbst im Hochsommer ein einsames Fleckchen, um in aller Abgeschlossenheit völlig zu entspannen und abzuschalten.

Auch der **Norden** Ibizas mutet fast ursprünglich an. Die wenigen Straßen sind schmal und eng. Wasser und Himmel scheinen hier so blau, wie nirgendwo anders auf der Insel. Abgesehen von Orten wie Portinatx überwiegt der sanfte Tourismus. Die herrlichen Agroturismos (zu Hotels umgebaute Fincas) stehen bei Wanderern, Radfahrern und anderen Individualisten hoch im Kurs.

Im Wesentlichen gilt das auch für den **Osten** von Ibiza, dessen Badebuchten sich bei Sonnenaufgang im schönsten Licht zeigen. Die Gegend um Santa Eulària ist vor allem bei Familien beliebt, da es hier recht beschaulich zugeht und die Strände leicht zugänglich sind.

Obwohl alle Regionen ihre Vorzüge haben, darf man nicht vergessen, dass die Distanzen auf der Insel ohnehin so gering sind, dass keine Entscheidung für ein Urlaubsdomizil endgültigen Charakter hat: Eigentlich dauern Fahrten nur bei Staus und Pausen länger als 45 Minuten. Und selbst wer im äußersten Nordosten residiert, muss auf lange Klubnächte nicht verzichten. Kurzum: Ibiza ist eine Insel wie gemalt für Touristen.



Es Vedrà und in den Sonnenuntergang

In Dalt Vila, Eivissas Altstadt,
geht es immer lebhaft zu



LAND & LEUTE



Auf einer trockenen Insel wie Ibiza
ist Wasser kostbar, hochgepumpt
wird es mit Windkraft



TOUREN & SEHENSWERTES



EIVISSA



Viele Fischkutter und Fähren, aber auch Luxusjachten laufen den weitläufigen Hafen von Eivissa an



Ibiza gilt als Party- und Badeinsel. Die Inselhauptstadt aber entspricht diesem Klischee so gar nicht. Wer Eivissa besucht, findet eine altehrwürdige Stadt vor, die auf eine Historie von mehr als 2500 Jahren zurückblickt.

Der Süden Ibizas ist am dichtesten besiedelt. Dort schmiegt sich die Inselkapitale Eivissa an mehrere Buchten. In der Mitte thront auf einem Hügel majestätisch Dalt Vila. Die Altstadt wurde 1999 von der UNESCO als Weltkulturerbe geadelt. Allein ihr Anblick wäre die Reise nach Ibiza wert: Die mittelalterlichen Straßen und Gemäuer sind strahlend schön und von historischer Anmut. Bereits im 7. Jh. v. Chr. von Phöniziern aus Karthago gegründet, ist Dalt Vila heute von imposanten Wehrmauern umschlossen. Enge Gassen und schiefe Treppen führen scheinbar unaufhörlich bergauf, wobei sich Bauwerke aus vielen Jahrhunderten wie selbstverständlich aneinanderreihen. Und inmitten des verwirrenden Geflechts locken immer wieder kleine Bars und Cafés mit Stühlen und Tischen im Freien. In den Lokalen an der Plaça de la Vila sowie im Carrer la Santa Creu könnte man ganze Nächte verbringen. Ach ja, einmal auf dem höchsten Punkt angelangt, ist der Ausblick auf das azurblaue Meer und den Rest der Insel schlichtweg fantastisch.

Ansonsten besitzt Eivissa alle Vorzüge einer lebendigen Stadt, ja trotz ihrer nur 50 000 Einwohner wirkt sie mit all ihren Geschäften, Boutiquen, Restaurants, Bars und

Klubs wie eine Minimetropole. Umtriebig, kreativ und keineswegs museal. Besonders die eleganten Straßenzüge der ebenerdigen Stadtteile S'Eixample, La Marina und Sa Penya bieten alle positiven Eigenschaften moderner Urbanität – und, das sei nicht verschwiegen, auch Schattenseiten wie dichten Verkehr.

Nicht zuletzt wären da noch die Strände, die schnell zu erreichen sind, inklusive des gepflegten Stadtstrands in Figueretes. Mit der Platja d'en Bossa im Südwesten gehört auch einer der Touristenmagneten Ibizas zu Eivissa, der weltweit für gelungene Klubnächte und Beachpartys bekannt ist.



Eivissa weiß die Seeleute zu ehren

TOUREN IN EIVISSA



RUNDGANG DURCH DALT VILA

ROUTE: Portal de ses Taules > Plaça de la Vila > Baluard de San Joan > Plaça dels Desamparats > Baluard de Santa Llúcia > Convent de Sant Cristòfol > Museu Puget > Plaça de la Catedral > Castell Almudaina > Tunél Es Soto Fosc > Plaça de la Vila

KARTE: Seite 56

DAUER: 2-3 Std. reine Gehzeit

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Die Tour führt über mehr als 100 Höhenmeter (teils schiefe Treppen und holprige Gassen)
- Wer ein Intimität schätzt, sollte darauf achten, dass keine Kreuzfahrtschiffe im Hafen liegen (Infos im Monatsmagazin »Ibiza Heute«).
- Museen Mo geschl.
- Lokal S'Escalinata So geschl.

TOUR-START:

Eivissas Altstadt, **Dalt Vila**, ist der Blickfang der Insel. Zum Start einer Erkundung drängt sich das mächtige Stadttor **Portal de ses Taules 1** > S. 55 auf. Der historische Eingang in die Festungsstadt führt zur **Plaça de la Vila 2** > S. 56. Wer vom kopfsteingepflasterten Platz rechts abbiegt, gelangt, vorbei am architekto-

nisch interessanten **Museu d'Art Contemporani d'Eivissa 4** > S. 58, auf die Bastion **Baluard de Sant Joan 3** > S. 56, die einen Eindruck von der Wehrhaftigkeit der Altstadt vermittelt. Man folgt dem Carrer de Comte del Roselló auf der Stadtmauer bis zur kleinen Plaça del Sol und links am Baluard de Sant Pere der breiten Steintreppe (*escala*). Nach der Verschnaufpause im Lokal S'Escalinata, geht es über die Carrer Santa Anna, Sant Lluís, Penya und Sant Rafel durch herrliche Altstadtgassen hinunter zur **Plaça dels Desamparats 5** > S. 58, wo man sich im Schatten der Bäume einen *café solo* gönnt. Rechts steigt man über eine steile, schmale Treppe hinauf zur Bastion **Baluard de Sant Llúcia 6** > S. 59, die einen formidablen Rundumblick freigibt. Wieder unten hält man sich links, passiert auf dem Carrer General Blanzat die Dominikanerkirche, das im benachbarten Kloster residierende Rathaus von Eivissa und die palmenbestandene Plaça d'Espanya. Carrer de Pere Tur und Joan Roman führen aufwärts zum Augustinerkloster **Sant Cristòfol 7** > S. 59. Über die holprige Gasse links erreicht man den Carrer Major und vorbei am eleganten Stadtpalast mit dem **Museu Puget 8** > S. 59 die Kathedrale **Santa Maria de les Neus 9** > S. 59 am höchsten Platz des Altstadtügels, der Plaça de la Catedral. Ebenso spektakulär wie die Aussicht von hier oben ist der

Rückweg. Hinter der Kathedrale und dem karmesinroten Trakt des **Castell Almudaina 11** > S. 60 führt eine Treppe durch die Stadtmauer auf einen Parkplatz und zum Eingang des **Túnel del Soto Fosc 12** > S. 61, der unterirdisch zur **Plaça d'Espanya** führt. An der frischen Luft geht es dann stadtabwärts weiter zum **Carrer d'Ignasi Riquer** und zurück zu der von Restaurants geprägten **Plaça de la Vila 2** > S. 56.

TOUR
2

VON SA PENYA NACH EIXAMPLE

ROUTE: Carrer Andanes > Plaça sa Riba > Casa Broner > Plaça de la Constitució > Gran Hotel Montesol

KARTE: Seite 56

DAUER: 2–3 Std., etwa 3 km

PRAKTISCHE HINWEISE:

- In den oberen Straßenzügen von Sa Penya wird offen mit Drogen gehandelt, besser nicht alleine und in der Dunkelheit durch das Viertel streifen. Der Weg zur Casa Broner aber ist sicher.
- Casa Broner Mo geschl.

TOUR-START:

Über die geschäftige Uferstraße **Carrer Andanes 13** > S. 62 gelangt man in östlicher Richtung zur **Plaça sa Riba 14** > S. 62. Hier, wo Ibiza zu Ende scheint, steht eine wunder-

schöne Häuserzeile. Ein Schleichweg führt an ihrer Hinterseite entlang zur **Casa Broner 15** > S. 62, zur sehenswerten Villa des deutschen Architekten Erwin Broner mitten im alten Fischerviertel Sa Penya. Anschließend bahnt man sich auf dem schmalen **Carreró de Sa Penya** den Weg durch das verschachtelte Häuserlabyrinth bis zum **Carrer de la Mare de Déu**. Über die **Plaça de la Constitució 16** > S. 63 mit ihrer kleinen Markthalle und zahlreichen Cafés und den **Carrer d'Annibal** führt der Weg durch das Hafenviertel **La Marina** in die bürgerliche Neustadt **S'Eixample**. Dort kann man die Tour im **Gran Hotel Montesol 17** > S. 64 ausklingen lassen.

TOUR
3

VOM HAFEN ZUR PLATJA D'EN BOSSA

ROUTE: Marina Botafoch > Gran Hotel Montesol > Puig des Molins > Figueretas > Platja d'en Bossa

KARTE: Seite 56

DAUER: 1/2 Tag, ca. 8 km

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Kostenlose Parkplätze gibt es an der Marina Botafoch.
- Die Rückfahrt von der Platja d'en Bossa nach Eivissa mit dem Taxi kostet 10–15 €.
- Museum Puig des Molins Mo geschl.

TOUR-START:

Die Neustadt von Eivissa verfügt mit der **Marina Botafoch** **19** > S. 66 über den Hafen für große Yachten, das legendäre Pacha und schicke Restaurants. Der nördliche Hafengebiet eignet sich perfekt als Ausgangspunkt für einen langen Spaziergang, der Eivissas Vielseitigkeit vor Augen führt. Zunächst geht es über die schön ausgebaute Hafenspazierpromenade vorbei an einigen Bootshäusern. Es folgt eine kleine Brache, die flugs in jenen Teil des Hafens übergeht, in dem die Fähren nach Formentera ablegen. Bald darauf ist mit dem Passeig Vara del Rey der palmenbestandene Vorzeigepark der Stadt erreicht. Das Café im **Gran Hotel Montesol** **17** > S. 64 bietet sich für eine Pause an. Von hier aus ist es nicht weit über den Carrer de Joan Xicó und die Via Romana

zum **Puig des Molins** **18** > S. 65, dem Mühlenhügel, mit einer phönizischen Nekropole, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Man bummelt dann über die geschäftigen Straßen Via Romana und Avinguda d'Espanya weiter bis links der ruhigeren Carrer Ramón Muntaner abzweigt. In den Gärten blühen rosa Oleander und violette Bougainvilleen. Allmählich riecht und schließlich sieht man das Meer. Mediterrane Urlaubsstimmung vermittelt der Stadtstrand **Figueretes** **20** > S. 66 der nach kurzer Unterbrechung in die legendäre **Platja d'en Bossa** **21** > S. 66 übergeht. Neben berüchtigten Party-Etablissements wie dem Bora Bora gibt es hier aber auch High-Society-Häuser wie das Ushaiia und das Hard Rock Hotel. Hier endet die vielseitige Parforce-tour durch Ibizas Hauptstadt.

UNTERWEGS IN EIVISSA D3

Der Hafen von Eivissa hat schon viele Urlauber und Kreuzfahrtpassagiere überrascht, denen zwar die gängigen Ibizaklischees geläufig sind, aber die lange zurückreichende Geschichte der Insel kaum bewusst ist. Mit strahlenden Gesichtern raunen sie einander zu: »Was ist das denn. Das habe ich ja hier gar nicht erwartet«.

Hochgelegen und von festen Mauern geschützt, zieht Dalt Vila zunächst alle Augen auf sich. Doch weite Teile des wahren Lebens von Eivissa spielen sich mehrere Etagen

tiefer ab: in Sa Penya und La Marina, den Altstadtvierteln zwischen Dalt Vila und Hafen, sowie weiter westlich in den rechtwinklig angelegten Straßen von S'Eixample, der Stadterweiterung aus dem 19. Jh., und in den Fußgängerzonen der Neustadt.

DALT VILA

Die Altstadt von Eivissa wird allgemein als Dalt Vila bezeichnet, was auf Katalanisch ebendies bedeutet. Das Territorium ist klar umrissen



In Eivissa lassen sich beim Stadtbummel viele blumenberankte Häuser entdecken

und zugleich unveränderbar, da es von den mächtigen Stadtmauern begrenzt wird.

Die Geschichte der Festung reicht bis ins 7. Jh. v. Chr. zurück, als die Phönizier die Insel von Nordafrika aus besiedelt hatten. Mehr als 1500 Jahre später entstanden unter den Mauren vom 9. bis 13. Jh. die gewaltigen Stadtmauern. Unter der Ägide des spanischen Königs Felipe II. wurden sie Mitte des 16. Jhs. zum Schutz vor den zunehmenden Piratenüberfällen so weit verstärkt, dass sie auch Artillerieangriffen standhalten konnten. Aus dieser Zeit stammen die mächtigen Bastionen. Die Renaissance-mauer war für die UNESCO der Hauptgrund, Dalt Vila zum Weltkulturerbe zu erklären.

Vorwiegend weiß verputzt sind die Wohnhäuser in Dalt Vila, einige mit gelb eingefassten Fensteröff-

nungen, grünen Fensterläden und schmiedeeisernen Balkonen. Hier und da schmückt eine pink blühende Bougainvillea die Mauern. Derzeit werden viele Bauten in der Hoffnung auf hohe Profite kernsaniert. Für die alteingesessene Bevölkerung wird es daher immer schwieriger, sich die Behausungen leisten zu können – und vor allem die oberen Straßen mit Leben zu erfüllen. Zuletzt wurden weniger als 1000 ständige Bewohner in Dalt Vila gezählt. Für den Durchgangsverkehr ist die ohnehin enge Altstadt gesperrt.

PORTAL DE SES TAULES 1 ■ d2

Das eindrucksvolle Stadttor Ses Taules gewährt den Zutritt zur stolzen Altstadt über eine massive Rampe aus Stein und eine Zugbrücke. Über dem Portal erinnert eine Steinplatte an den Auftraggeber,

Spaniens König Felipe II., und die Fertigstellung des Tores im Jahr 1585. Flankiert wird es in Gedenken an eine weitere wichtige Epoche der Inselgeschichte von den Repliken zweier römischer Statuen. Durch den auf einer Seite von Arkaden mit gewaltigen Rundbögen überspannten Waffenhof (*Patio de Arma*) führt das Tor zur Plaça de la Vila.

Der Weg ist so imposant, dass man ihn sich auf keinen Fall entgehen lassen darf. Das Bauwerk wurde 1989 komplett instand gesetzt. Mittlerweile wird das Einfallstor nach Dalt Vila auch nicht mehr von Piraten, sondern eher von Gauklern oder Feuerschluckern belagert.

PLAÇA DE LA VILA 2 ■ ■ c/d2

Auf diesem Platz unmittelbar an der Stadtmauer spielte sich einst das merkantile und gesellschaftliche Leben von Dalt Vila ab. Die Vielzahl an Restaurants, Cafés und Bars beweist, dass auch die Menschen der Gegenwart diesen atmosphärischen Ort zu schätzen wissen. Besonders dort, wo die Plaça in den Carrer la Santa Creu übergeht, lässt sich das ibizenkisch lässige Leben bis in die Nachtstunden genießen.

BALUARD DE SAN JOAN

3 ■ ■ c/d2

Die größte Bastion der Festung ist zum Hafen und somit nach Norden hin ausgerichtet. Wer hier steht, blickt einerseits auf die Dächer und Terrassen von La Marina, andererseits auf die jahrhundertealten, unrythmisch emporragenden, verschachtelten Wohnhäuser von Dalt



UNTERWEGS IN EIVISSA

TOUR 1

RUNDGANG DURCH DALT VILA

Ses Taules > Plaça de la Vila > Baluard de San Joan > Plaça dels Desamparats > Baluard de Santa Llúcia > Convent de Sant Cristòfol > Museu Puget > Plaça de la Catedral > Castell Almudaina > Tunel Es Soto Fosc > Plaça de la Vila

TOUR 2

VON SA PENYA NACH EIXAMPLE

Carrer Andanes > Plaça sa Riba > Casa Broner > Plaça de la Constitució > Gran Hotel Montesol



TOUR 3

VOM HAFEN ZUR PLATJA D'EN BOSSA

Marina Botafoch > Gran Hotel Montesol > Puig des Molins > Figueretas > Platja d'en Bossa

- 1 Portal de ses Taules
- 2 Plaça de la Vila
- 3 Baluard de San Joan
- 4 Museu d'Art Contemporani d'Eivissa (MACE)
- 5 Plaça dels Desamparats
- 6 Baluard de Santa Llúcia
- 7 Convent de Sant Cristòfol
- 8 Museu Puget
- 9 Catedral de Santa Maria de les Neus
- 10 Museu Arqueològic (MAEF)
- 11 Castell Almudaina

- 12 Túnel del Soto Fosc
- 13 Carrer Andanes
- 14 Plaça sa Riba
- 15 Casa Broner
- 16 Plaça de la Constitució
- 17 Gran Hotel Montesol
- 18 Puig des Molins
- 19 Marina Botafoch
- 20 Figueretas
- 21 Platja d'en Bossa

POLYGLOTT

AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Der Autor Ralf Johnen taucht mit Ihnen ein
in das Leben der Insel.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*



ISBN 978-3-8464-0477-5



9 783846 404775

WWW.POLYGLOTT.DE